



**GRÜNBACH am
SCHNEEBERG**
SPÖ

Infoblatt Februar 2024



**Vielen Dank
Peter Steinwender**

Wechsel im Bürgermeisteramt

**GEMEINSAM
GUT FÜR
GRÜNBACH**

Bürgermeister Peter Steinwender & sein Team!



Danke!

Werte Grünbacherinnen und Grünbacher. Nach fast 10 Jahren Kommunalpolitik ist die Zeit meines Rückzugs gekommen. Es waren sehr turbulente Jahre und es ist mir ein großes Anliegen, Danke zu sagen.

Ich danke Ihnen von ganzen Herzen für Ihr Vertrauen in mich. Ich bin 2017 mit Visionen angetreten die viele für unmöglich gehalten haben. Oft habe ich gehört: „Das geht nie“, oder „In Grünbach ist das unmöglich“. Wie man sieht ist viel mehr möglich als wir uns zugetraut haben. Es waren ambitionierte Projekte, die Umsetzung war durchaus sehr herausfordernd, aber es ist gelungen. Sie haben mir die Treue gehalten und wir als Team konnten ein Projekt nach dem anderen zur Umsetzung bringen. In den letzten Jahren ist eine Trendwende gelungen. Wir sind eine moderne Gemeinde und seit der Bergwerkszeit können wir wieder steigende Bevölkerungszahlen vorweisen, mit vielen glücklichen neuen GrünbacherInnen, welche unseren Ort lieben gelernt haben und viele davon sehr engagiert im Vereinsleben mitwirken.

Jede Veränderung bringt nicht nur für alle Vorteile und in diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die das gemeinsame Interesse vor die eigenen Vorteile gestellt haben. Wir alle profitieren von einem lebendigen Grünbach, aber mir ist bewusst, dass es viel Verständnis von den Anrainern benötigt hat, damit die Umsetzung möglich wurde. Dafür möchte ich nochmals meiner Dankbarkeit Ausdruck verleihen.

Bei den vielen Grünbach Stammtischen habe ich mich bemüht, alle Entwicklungen mit allen Interessierten abzustimmen. Es ist mir natürlich klar, dass die Umsetzung nicht immer zum Wohlgefallen al-

ler war, für Ihre Akzeptanz sage ich danke. Hinter jedem Projekt stehen viele ExpertInnen, welche mit viel Fachwissen und Ideenreichtum auf alle aufgetretenen Probleme Lösungen gefunden haben. Das waren unzählige Stunden der Planung. Der Aufwand, welcher in Grünbach geleistet wurde, sprengte bei Weitem den üblichen Rahmen. Aber auch die gute Zusammenarbeit und das Verständnis der SGN waren außergewöhnlich. Der ganze Hauptplatz wäre ohne ihren Einsatz nie möglich geworden. Ich habe bei allen Baustellen sehr viele, sehr fleißige, Arbeiter gesehen, welche bei jedem Wetter ihr Bestes gegeben haben. Zu den bestehenden Betrieben kam der Lebensbogen, die Änderungsschneiderei, die Trafik und das Caféhaus hinzu. Ich bewundere unsere BetreiberInnen mit welchem Engagement sie Ihre Betriebe führen. Sie sind ein wichtiger Teil unseres Erfolges.

Ein besonderer Dank gilt auch meinem Team: Kindergarten, Hort und Schule haben jedes Jahr größere Herausforderungen zu bewältigen und unsere Angestellten meistern diese mit viel Engagement, Herz und Hirn. Auch im Gemeindeamt war in den letzten Jahren immer sehr viel los. Speziell die aggressiven Jahre lösten auch bei allen MitarbeiterInnen viel Druck aus. Alle Bauhofmitarbeiter sind 24h für sie da. Ich konnte mich immer auf jeden verlassen und egal, ob es wochenlang durchgeschneit hat oder Überschwemmungen keine Pause zugelassen haben, gaben immer alle Ihr Bestes. Ich bin wirklich sehr, sehr stolz auf unser Team

und möchte mich für jeden einzelnen Tag der Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen bedanken. Viele Jahre stand meine Fraktion unter großen Druck und schließlich konnte auch hier die Wende erreicht werden. Seit einem Jahr schätze ich die vorwiegend gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg. Gegeneinander heißt Stillstand, gemeinsam schaffen wir alles!

Einen großen Dank möchte ich auch an alle Freiwilligen richten: Von der Feuerwehr, der Bergrettung bis zu allen FunktionärInnen von unseren engagierten Vereinen, - wir wären keine Gemeinde ohne euren unermüdlichen Einsatz. Vielen Dank.

Vor 7 Jahren bin ich mit dem Slogan: **„Gemeinsam gut für Grünbach“** zur vorgezogenen Wahl angetreten. Es würde mich freuen, wenn ich dieses Vorhaben aus Ihrer Sicht stückweise erfüllen konnte.

Ich bedanke mich für intensive und spannende Jahre. Es war mir eine große Ehre, als Bürgermeister mein Bestes für Sie zu geben. Nun wünsche ich dem neuen Team das Beste um mit frischem Wind die Entwicklung von Grünbach weiter voranzutreiben.

Ihr
Peter Steinwender

Mit Herz und Schwung geht's weiter!

Heute wende ich mich an euch, da ich als designierter Nachfolger für das Bürgermeisteramt vorgeschlagen wurde. Es erfüllt mich mit Freude, aber vor allem mit Stolz, dass ich für das höchste Amt in der Gemeinde vorgeschlagen wurde. Bei einer außerordentlichen Parteilung bekam ich 100% Zustimmung der Anwesenden.



Mein Werdegang

Ich bin in Wiener Neustadt geboren und durfte meine Kindheit und Jugend in Grünbach verbringen. Meine Lehre absolvierte ich in der Tischlerei Holzner. Danach zog es mich in die weite Welt und ich begann bei Regina Küchen in Weikersdorf zu arbeiten. Dort lernte ich auch die Mutter meiner zwei Töchter kennen. 1997 wurde Töchterchen Nr. 1 geboren, kurz darauf geheiratet und schon folgte Töchterchen Nr. 2. Meinen Lebensmittelpunkt verlegte ich von Grünbach nach Ternitz, wobei ich stets sehr heimatverbunden blieb, da meine ganze Familie in Grünbach zu Hause war. Nach einigen Jahren als Tischler fand ich 2002 meinen Arbeitsplatz in der Semperit in Wimpassing, wo ich seit Ende 2016 auch als Betriebsrat tätig bin. Es folgte eine Scheidung und die Rückkehr in meine Heimat Grünbach. 2018 lernte ich meine Petra kennen und lieben, seither meistern wir unser Leben gemeinsam.

Meine Motivation

Als ich in der Gemeinde, bei Feuchtinger Alfred war, um mich wieder in Grünbach anzumelden, hat der Computer etwas gestreikt. Die Zeit nutzte ich und ging zu unserem Bürgermeister. Ich fragte ihn, ob ich bei der SPÖ Grünbach mitmachen darf und habe ihm daraufhin ein wenig von mir und meiner Familie erzählt. Peter nahm mich mit offenen Armen auf und nach den Gemeinderatswahlen 2020 durfte ich als Mandatar in den Gemeinderat einziehen. Es war eine total neue Aufgabe für mich und ich freute mich sehr darauf. Ehrlich gesagt: Ich stellte es mir ein wenig leichter vor! Aber die Freude an der Arbeit und der rege Austausch mit euch begeistert mich nach wie vor. Als dann Otto sein Mandat als Vizebürgermeister zurücklegte und ich quasi über Nacht zum Vize wurde, war ich das dritte Mal in meinen Leben echt sprachlos. Die ersten beiden Male, als meine Mädels zur Welt kamen. Tja, von nun an Vize. Die Tätigkeiten und Verantwortungen wurden mehr, der Kontakt zu euch, liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, intensiver und ich kann heute behaupten, es macht mir nach wie vor richtig Freude.

Mein Versprechen

Es ist sehr viel passiert in den letzten Jahren und die Zukunft unserer Heimat liegt an uns allen. Ich kann nur sagen, dass ich mein Bestes geben werde und voll und ganz für unser Grünbach da sein werde. Meinerseits kann ich nur die Bitte aussprechen: Wenn es Wünsche oder Beschwerden gibt, dass ihr am Montagnachmittag zur Sprechstunde ins Gemeindeamt kommt oder mich einfach unter 0699/10258828 anruft. Jedes noch so kleine Anliegen ist mir wichtig!

Eine Bitte noch zum Schluss:

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und wenn Entscheidungen getroffen werden, die dem Einen oder Anderen nicht gefallen, lasst uns darüber reden, bevor Missmut, Ärger und Groll entsteht.

Ich verbleibe in Freundschaft,
Michael Schwiigelhofer



Mein persönlicher Rückblick

Vor fast genau 10 Jahren begann mein Engagement für unsere Heimatgemeinde. Die geplante Schließung unseres Billas motivierte mich mit meiner Tochter im Kinderwagen meine Runden durch Grünbach zu ziehen und zu überlegen, wie und wo man einen Neubau des Billas realisieren könnte. Zur Planung und Abstimmung dieses Projekts habe ich 2014 den Grünbachstammtisch ins Leben gerufen. Ein reger Ideenaustausch zwischen den GrünbacherInnen und ExpertInnen entwickelten das Projekt Hauptplatz-Neu ständig weiter.



Im Herbst habe ich das Babytreff reaktiviert, welches bis heute ein beliebtes Treffen zum Erfahrungsaustausch junger Eltern dient.

Seit 2015 war ich Mitglied im Gemeinderat und startete das gemeindeübergreifende Ferienspiel und die Ferienbetreuung während 6 Ferienwochen. Dank des sensationellen Einsatzes unserer



Vereine und Organisationen, wartet jedes Jahr ein sehr ansprechendes und abwechslungsreiches Programm auf unsere Kinder. Wir starteten eine E-Bike Offensive mit den Leih-



bikes auf der Tankstelle. Das Angebot wird gerne angenommen und motivierte viele zum Kauf ihres eigenen E-Bikes.

Im selben Jahr organisierte ich über die „Gesunde Gemeinde“ den ersten Schwimmkurs in unserem Freibad, welcher sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Der Kurs wurde am Ende jedes Sommers durch ein Schwimmfest mit Triathlon mit einer weiteren Veranstaltung ergänzt.



Im Frühling wurde das „Grünbacher Wadl“ veranstaltet, ein Wander- oder Traillaufbewerb für die ganze Familie. Im Zuge der Wanderoffensive wurden Wanderwege wieder freigeschnitten und über 40 Bankerl erneuert.

Weiters eröffneten wir den neuen Schulgarten, welcher von Franz Krismer vorbereitet war.



Nach meiner Wahl zum Bürgermeister im Jahre 2016 wartete gleich eine große Herausforderung auf mich. Weit über 100 Asylsuchende in Grünbach konnten nicht mehr ordentlich untergebracht und betreut werden. Konstruktive Gespräche mit den Verantwortlichen der Landesregierung brachten eine Reduktion um mehr

als die Hälfte der Asylsuchenden. Mit Integrations- und Sprachlernangeboten, konnte diese Herausforderung gemeistert werden.

Die Alte Schule ist wie unser Arbeiterheim, der Neuschacht und der Segen Gottes Turm ein wichtiger Teil unserer Geschichte. Aus diesem Grund war es mir ein großes Anliegen, die alte Schule vom Verfall zu retten und wieder stärker zu reaktivieren. Mit überraschend geringen finanziellen Mitteln wurde ein Fitnessstudio eingerichtet und die gesamte Fassade und das Dach saniert. Dem beeindruckenden Einsatz der Pensionisten ist die errichtete Brücke und die Sanierung der WCs zu verdanken.





Seit vielen Jahren begeistern uns der Adventkalender über ganz Grünbach verteilt. Einige besonders engagierte GrünbacherInnen organisieren sogar einen Ausschank, neben dem geselligen Beisammensein kommt der Reinerlös den GrünbacherInnen zugute, welche die finanzielle Unterstützung benötigen.

2018 war es endlich soweit, nach vielen Widerständen und sehr komplexen Verhandlungen wurde der neue Billa und unser neuer Hauptplatz eröffnet. Erfreulicherweise folgte dem Billa die Sparkasse, die Änderungsschneiderei Vorisek



und die Trafik. Der neue Hauptplatz als Platz der Begegnung nahm mit jedem Jahr mehr Fahrt auf. Gleich nach dem ersten Maibaumumschnitt auf unserem neuen Hauptplatz bezwangen 50 GrünbacherInnen den Wiener Alpenbogen mit 300km und 10000 Höhenmeter in nur drei Tagen und Nächten.



Die Industrieruine Neuschacht und der deponiehafte Freibereich wurde durch ein neues Gewerbegebiet (Holzgethan, Stickler, Hanzl, Schapfl) belebt. Der Neuschacht wurde vom Lebensbogen generalsaniert und bietet nun für über 50 Angestellten eine neue Arbeitsstätte. Der festliche Auftakt zum Industrieviertelfestival, war der Höhepunkt der Reaktivierung des ehemaligen Berwerksgebietes.

2019 bot sich die Chance die ewige Engstelle bei der Abzweigung nach Schratzenbach erheblich zu verbessern. Das Haus wurde gekauft, abgerissen, der Kurvenradius und die Straßenbreite der B26 vergrößert, Gehsteige wurden verbreitert und am neuen Platzl eine Harmonie zwischen Natur und notwendigen Parkplätzen hergestellt.



Im Kindergarten wurden alle Außenspielgeräte erneuert. Und die Volks- und Mittelschule wurde mit einer neuen Heizung ausgerüstet und die Fassade generalsaniert. Hackschnitzel statt Öl, ein Schritt Jahre vor der Energiekrise, der sich sehr gelohnt hat.





Im Zuge der Teuerung wurden nicht nur die Mieten bei allen Gemeindewohnung eingefroren, sondern auch mittels BürgerInnenbeteiligung offensiv in erneuerbare Energie investiert. Große Photovoltaikanlagen am Bauhof und am Haselhof und eine Kleine auf der Schule werden begleitet durch die Energiegemeinschaft, welche das Produzieren von Strom für alle GrünbacherInnen noch rentabler macht. Grünbach wurde in diesem Zusammenhang zu einer der innova-

tivsten Gemeinden in Niederösterreich ausgezeichnet. Das Freibad wurde jedes Jahr sauber in Stand gehalten, endlich gibt es auch Warmwasserduschen! Letztes Jahr wurde endlich das Caféhaus eröffnet und somit das alte Postgebäude aus dem Dornröschenschlaf geholt. Wohnungen im ersten Stock, die Trafik und das Café beleben das historische Gebäude. Dem offensiven Haupt-



platzkonzept ist es zu verdanken, dass Grünbach den Trend der sinkenden Bevölkerungszahlen umkehren konnte und seit der Schließung des Bergwerks erstmalig steigende Bevölkerungszahlen aufweisen kann. Dem großen Interesse wurde mit Umwidmungen und dem Bau neuer Straßen Rechnung getragen: Wildenauergasse, August Heigel Gassen, Emmertinger Gasse und die Susi Singer Gassen sind gleich 4 neue Straßen, welche in den letzten Jahren neu gebaut worden sind, Grünbach wächst und ist fit für die Zukunft. Am Neuschacht wird eine Reihensiedlung entstehen.

Bäckerhaus

Die Erneuerung des alten Bäckerhauses bietet viel Platz für betreubares und junges Wohnen, ein Angebot, welches dankbar angenommen worden ist.

Sportplatz

Letztes Jahr wurde die Umzäunung des Sportplatzes von der Gemeinde generalsaniert, Sportgeräte am Hartplatz werden diesen Sommer folgen.

Öffentlicher Verkehr

Die Vorbereitungen für einen Halbstundentakt von unserer Zuganbindung sind im Laufen, auf der Wandstraße sind die ersten baulichen Veränderungen bereits abgeschlossen, die weiteren Bahnübergänge stehen vor der Umsetzung.

Ihr Peter Steinwender